System-Merkblatt

Disbon Fast´n´flex Balkon

Das System Disbon Fast´n´flex Balkon ist ein Beschichtungssystem für selbstverlaufende, sehr schnell reagierende Bodenbeschichtungen und Abdichtungen der vorhandenen Bauteile.
Für den Einsatz auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen.

Systembeschreibung

Das Disbon Fast´n´Flex Balkon-System ist eine Beschichtung und Abdichtung für außen liegende Balkon- und Terrassenflächen sowie Laubengänge. Das System zeichnet sich durch seine schnelle Aushärtung und somit äußerst kurzem Nutzungsausfall aus. Das Fast´n´Flex-System kann innerhalb eines Tages fertig gestellt werden. Zugelassen nach ETAG 005 als flüssig aufzubringende Dachabdichtung.

Hinweis: Auf Grund spezieller Anforderungen im Umgang und der Applikation sind diese Produkte nur von geschulten und zertifizierten Fachunternehmen zu verarbeiten.

Aufbau	**Produktbezeichnung**
Grundbeschichtung (nur für mineralische Untergründe)	Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund
Grundbeschichtung (nur für Asphaltuntergründe)	Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund
Abdichtung	Disbon 7533 PMMA Dichtschicht bzw. Disbon 7534 PMMA Dichtschicht thix Disbon HS 8511 Vlies
Verlaufmörtel/Nutzschicht	Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht Disboxid 942 Mischquarz
Deckbeschichtung	Disbon 7544 PMMA-Deckschicht
Abstreuung	Disbon HS 8255 Fast-Chips
Härter	Disbon 7588 PMMA-Katalysator (Härterpulver für alle genannten Produkte)

Einsatzgebiete

Für Rissüberbrückende Beschichtungen auf saugfähigen, mineralischen Untergründen (Beton, Zementestrich), keramischen Belägen und tragfähigen Altbeschichtungen sowie Asphaltuntergründen auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen.

Materialbasis

Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund
Hochreaktives, tranparentes Polymethylmethacrylat

Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund
Hochreaktives, transparentes, flexibilisiertes Polymethylmethacrylat

Disbon 7533 PMMA-Dichtschicht
Hochreaktive und hochflexible Abdichtung, Polymethylmethacrylat

Disbon 7534 PMMA-Dichtschicht thix
Hochreaktive und hochflexible, thixotropierte Abdichtung, Polymethylmethacrylat

Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht
Hochreaktive, flexibilisierte, pigmentierte Beschichtung, Polymethylmethacrylat

Disbon 7544 PMMA-Deckschicht
Hochreaktive, flexible, UV-Stabile, pigmentierte Versiegelung, Polymethylmethacrylat

Disbon 7588 PMMA-Katalysator
Sauerstoffreiche Verbindung auf Peroxidbasis, Härterpulver für alle genannten PMMA-Produkte

Disbon HS 8511 Vlies
Polyesterfaservlies

Technische Daten

	Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund/ Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund	**Disbon 7533 PMMA-Dichtschicht/ Disbon 7534 PMMA-Dichtschicht thix**	**Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht****	**Disbon 7544 PMMA-Deckschicht**
Dichte	ca. 1,1 g/cm³	ca. 1,2 g/cm³	ca. 1,0 g/cm³	ca. 1,0 g/cm³
Mischungsverhältnis Grundmasse Härter	 10 kg 0,3 kg	 10 kg 0,2 kg	 10 kg 0,2 kg	 10 kg 0,2 kg
Verarbeitbarkeitsdauer*	10 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten
Verbrauch*	ca. 300 - 800 g/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes	ca. 2000 - 3000 g/m² mit Disbon HS 8511 PMMA-Vlies	ca. 1600 g/m² + 2400 g/m² Disboxid 942 Mischquarz, Optionale Absandung mit Disboxid 943 Einstreuquarz im Überschuß	Bei glatter Verlaufschicht: ca. 600 g/m² Chips-Einstreuung: max. 50 g/m² Bei abgesandeter Verlaufschicht: ca. 800 g/m²
Verarbeitungstemperatur **Minimum** **Maximum**	 + 3 °C + 35 °C	 + 3 °C + 35 °C	 + 3 °C + 35 °C	 + 3 °C + 35 °C
Trockenzeit* Begehbar Regenfest Völlig ausgehärtet	 30 Minuten 30 Minuten 2 Stunden	 60 Minuten 30 Minuten 3 Stunden	 60 Minuten 30 Minuten 3 Stunden	 60 Minuten 30 Minuten 3 Stunden

* Anhaltswerte bei 20°C.

** Je nach Temperatur kann die Sandzugabe variieren.

Gebindegrößen / Farbtöne

Produkt	Gebindegrößen	Farbtöne
Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund	10 kg Blechgebinde	transparent
Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund	10 kg Blechgebinde	transparent
Disbon 7533 PMMA Dichtschicht	10 kg Blechgebinde	kieselgrau
Disbon 7534 PMMA Dichtschicht thix	10 kg Blechgebinde	kieselgrau
Disbon 7577 PMMA Verlaufschicht	10 kg Blechgebinde 25 kg Blechgebinde	kieselgrau
Disbon 7544 PMMA Deckschicht	10 kg Blechgebinde	RAL 7030, 7031, 7032, 7035, 7037, 7043, 1001, mais, madeira, granat*
Disbon 7588 PMMA Katalysator	0,1 kg Plastikbeutel	
Disbon HS 8511 Vlies	50 m Rollen in breiten 105, 52, 26, 20 und 10,5 cm	weiß
Disbon HS 8255 Fast-Chips	1 kg Karton	beige, braun, dunkelblau, dunkelgrau, dunkelgrün, gelb, hellblau, hellgrau, mintgrün, rot, schwarz, weiß

* Sonderfarbtöne auf Anfrage

Lagerung

Produkt	Art	Dauer
Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund	Kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet	6 Monate
Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund	Kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet	6 Monate
Disbon 7533 PMMA Dichtschicht	Kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet	6 Monate
Disbon 7534 PMMA Dichtschicht thix	Kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet	6 Monate
Disbon 7577 PMMA Verlaufschicht	Kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet	6 Monate
Disbon 7544 PMMA Deckschicht	Kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet	6 Monate
Disbon 7588 PMMA Katalysator	Trocken, geschlossen und fern von Zündquellen unter 30 °C	12 Monate
Disbon HS 8255 Fast-Chips	Kühl, trocken	unbegrenzt
Disbon HS 8511 Vlies	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und liegend	unbegrenzt

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Applikation ist auf vielen, auch wechselnden Untergründen möglich. Dies reicht von zementösen Untergründen bis zu Asphaltbelägen, Metalle sowie keramische Beläge und festhaftende Altbeschichtungen. Jeweils in Kombination mit den entsprechenden Disbon PMMA-Grundierungen.

Untergrundvorbereitung

Zementöse Untergründe und Asphaltbeläge durch geeignete Maßmahmen wie z.B. Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen und Kugelstrahlen so vorbereiten das die aufgeführten Anforderungen erfüllt werden. Flächen mittels leistungsfähigem Industriestaubsauger entstauben. Der Untergrund muss tragfähig, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Tragfähige Altbeschichtungen sind mit einer Rautiefe von 0,5 mm anzuschleifen (Anstriche grundsätzlich entfernen). Metalluntergründe blank schleifen und mit Disbon HS 8344 PMMA-Verdünnung reinigen. Die Auswahl der Untergrundvorbereitung, der Applikation der Grundierung und die anschließende Egalisierung der Flächen sind die Voraussetzung für die dauerhafte Funktionsfähigkeit der Disbon PMMA-Beschichtungssysteme. Grundierungen sind sichtbar filmbildend aufzubringen. Ggf. muss in einem weiteren Arbeitsgang nachgrundiert werden um sicher zu stellen, das der Untergrund abgesperrt ist.

Untergrundtabelle:

Untergrund	Vorbereitung	ohne Grundierung	Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund	Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund	Disboxid 420 E.MI Primer
Aluminium	1*	X			
Anstriche	5*				
Asphalt				X	
Beton	3*		X		
Bitumenbahn		X			
Blei	1*	X			
Edelstahl	1*	X			
EP-Beschichtung	4*	X			
Estrich	3*		X		
Fliesen	6*		X		
Heißbitumen-abstrich	2*			X	
Kaltbitumen-abstrich	2*			X	
Kupfer	1*	X			
Leichtbeton	2*				X
Leichtputz	2*				X
Mörtel (PCC)			X		
PU-Beschichtung	4*	X			
Stahl	1*	X			
Stahl verzinkt	7*	X			
Zink	1*	X			

1* Blank schleifen und gründlich mit Disbon HS 8344 PMMA-Verdünnung reinigen und direkt beschichten
2* Nur in mechanisch unbelasteten Bereichen (z.B. Aufkantungen)
3* max. 6% Restfeuchte, neue Untergründe müssen mind. 28 Tage alt sein
4* anschliefen, Rautiefe 0,5 mm
5* Anstriche grundsätzlich entfernen
6* schleifen, absaugen und grundieren
7* anschleifen und dann gründlich mit Disbon HS 8344 PMMA-Verdünnung reinigen und ausreichend lang ablüften lassen

Es gelten die jeweiligen Untergrundvorbereitungen aus den TI´s der genannten Grundierungen.

Diese Angaben basieren auf dem neusten Stand der Technik sowie unserer Erfahrungen. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Zubereitung

Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund/
Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund/
Disbon 7533 PMMA Dichtschicht/
Disbon 7534 PMMA Dichtschicht thix
Grundmasse gründlich aufrühren und Disbon 7588 PMMA-Katalysator zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen, bis eine schlierenfreie, gleichmäßige Masse entsteht. Dabei darauf achten daß das Material am Gebindeboden und -rand mit erfasst wird. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (der Disbon 7588 PMMA-Katalysator muss sich vollständig auflösen).

Disbon 7577 PMMA Verlaufschicht
Grundmasse gründlich aufrühren, in ein ausreichend großes Mischgebinde umfüllen. Quarzsand mit langsam laufendem Rührwerk (400 U/min.) klumpenfrei einrühren. Anschließend Disbon 7588 PMMA-Katalysator unterrühren und mindestens 2 Minuten mischen, bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Dabei darauf achten daß das Material am Gebindeboden und -rand mit erfasst wird. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (der Disbon 7588 PMMA-Katalsyator muss sich vollständig auflösen).

Disbon 7544 PMMA Deckschicht
Grundmasse gründlich aufrühren und Disbon 7588 PMMA-Katalysator zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen, bis eine schlierenfreie, gleichmäßige Masse entsteht. Dabei darauf achten daß das Material am Gebindeboden und -rand mit erfasst wird. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (der Disbon 7588 PMMA-Katalysator muss sich vollständig auflösen). Bei Materialtemperaturen <10°C sollte mindestens 4 Minuten gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung
saugfähige, mineralische Untergründe (gem. Untergrundtabelle):
mit Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund sichtbar filmbildend grundieren
Verbrauch*: ca. 400 g/m²

Asphaltuntergründe (gem. Untergrundtabelle):
mit Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund sichtbar filmbildend grundieren
Verbrauch*: ca. 400 g/m²

Egalisierung
Bei extremen Rautiefen, fehlenden Fliesen oder Höhenversetzen wird mit einer Spachtelung bis zu einer Schichtdicke von 5 mm wie folgt egalisiert.
Mischung herstellen aus:
1,0 Gew.-Teile Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht +
2,3 Gew.-Teile Disboxid 942 Mischquarz
Verbrauch*: ca. 1800 g/Masse/mm/m²

Bei Schichtdicken bis 10 mm:
1,0 Gew.-Teile Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht +
2,3 Gew.-Teile Disboxid 942 Mischquarz +
1,7 Gew.-Teile Disboxid 944 Einstreuquarz
Verbrauch*: ca. 1700 g/Masse/mm/m²

Größere Schichtdicken (10-50 mm) werden mit Disbon 7595 PMMA-Mörtel geschlossen (siehe TI Disbon 7595 PMMA-Mörtel)

Fliesenuntergründe werden zum Ausgleich des Fliesenfugennetzes nach Grundierung vorgespachtelt:
Mischung herstellen aus:
1,0 Gew.-Teile Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht +
2,3 Gew.-Teile Disboxid 942 Mischquarz
Verbrauch*: ca. 2500 - 4000 g/m²

Dichtschicht
Auf die Grundbeschichtung bzw. Egalisierung wird Disbon 7533 PMMA-Dichtschicht bzw. Disbon 7534 PMMA-Dichtschicht thix (stark geneigte und senkrechte Flächen) satt vorgelegt und sofort das zuvor zugeschnittene Disbon HS 8511 PMMA-Vlies eingelegt, das mit einer lösemittelbeständigen Walze Blasenfrei von der Mitte nach außen angerollt wird. Frisch in frisch erfolgt ein weiterer Auftrag von Disbon 7533 PMMA-Dichtschicht bzw. Disbon 7534 PMMA-Dichtschicht thix zur Sättigung der Armierung, so daß max. die Vliesspitzen noch sichtbar sind.
Verbrauch*: ca. 2000 g/m² zum vorlegen, ca. 500 g/m² zum sättigen

Hinweis: Zur Egalisierung von Vliesnahtstellen oder kleineren Unebenheiten kann Disbon 7599 PMMA-Spachtelmasse eingesetzt werden. Verarbeitung siehe TI 7599.

Verlaufschicht
Auf die Dichtschicht wird Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht unter Zugabe von Quarzsand 0,1 - 0,4 mm gleichmäßig mit einer Glättkelle oder Dreieckszahnrakel (Metallzahnung 92 oder Gummizahnung 8-9 mm)** aufgebracht und bei Bedarf sofort mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abgesandet.
Wird nicht abgesandet, so wird sofort mit der Stachelwalze die Beschichtung entlüftet. Bei geneigten Flächen kann dem Material Disbon HS 8172 PMMA-Stellmittel zugegeben werden. Dieses wird vor der Härterpulverzugabe beigemischt.
Verbrauch*: ca. 4000 g/Masse/m²
(1 Gew.-Teil Disbon 7577 PMMA-Verlaufschicht + 1,5 - 2,0 Gew.-Teile Disboxid 942 Mischquarz).
Anhaltswerte bei 20 °C, je nach Temperatur kann die Sandzugabe variieren.

Deckschicht
Auf abgesandeter Verlaufschicht:
Nach Entfernung des überschüssigen Quarzsandes wird Disbon 7544 PMMA-Deckschicht mittels Gummischieber gleichmäßig aufgezogen und sofort mit einer kurzflorigen lösemittelbeständigen Walze im Kreuzgang nachgerollt.
Verbrauch*: ca. 700 - 800 g/m²

Auf glatter (nicht abgesandeter) Verlaufschicht:
Auf die begehbare Beschichtung wird mittels einer kurzflorigen lösemittelbeständigen Walze Disbon 7544 PMMA-Deckschicht gleichmäßig aufgetragen.
Mit einer Trichterpistole werden sofort im Anschluß die Disbon HS 8255 PMMA Fast-Chips eingeblasen.
Verbrauch*:
Disbon 7544 PMMA-Deckschicht: ca. 600 g/m²
Disbon HS 8255 Fast-Chips: max. 50 g/m²

* Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.
** Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist abhängig von der Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur, Füllgrad und Untergrundgegebenheiten.

Hinweis: Sollen Dehnfugen überarbeitet werden so wird in die Fuge zunächst eine PE-Rundschnur entsprechender Breite (ca. 1 cm tief) eingelegt. Der verbleibende Raum zwischen Rundschnur und Fugenoberkante wird mit der Verlaufschicht (wie unter Verlaufschicht beschrieben) Oberflächenbündig vermörtelt.
Über die Fuge wird ein 10 cm breites Fugengleitband geklebt. Über den gesamten Bereich der Fugenbandage (Gleitstreifen + ca. 10 - 15 cm beidseits, vorher grundiert) wird nun Disbon 7533 PMMA-Dichtschicht satt vorgelegt (ca. 2 kg/m²). In das vorgelegte Material wird das Disbon HS 8511 PMMA-Vlies in entsprechender Breite eingebettet und wiederum mit Disbon 7533 PMMA-Dichtschicht überarbeitet (ca. 500 g/m²).
Anschließend werden die Dichtschicht, die Verlaufschicht und die Deckschicht aus der Flächenbeschichtung über die Fugenbandage geführt. Detailzeichnungen können beim Technischen Service angefordert werden.
Werden Fugenbewegungen >0,5 mm erwartet so ist die Verlaufschicht im Bereich der Fuge auszusparen.
Beim Begehen der abgestreuten Oberfläche Verschmutzungen und starke mechanische Beanspruchungen vermeiden. Arbeitsschuhe mit sauberen, fusselfreien Lappen umwickeln oder Überschuhe tragen.

Verarbeitungstemperatur	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 35 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 90% nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Trockenzeit	Bei 20 °C sind die Systemprodukte jeweils nach 30 - 60 Minuten überarbeitbar. Die Schlussbeschichtung kann nach 60 Minuten begangen werden. Sie ist nach 3 Stunden ausgehärtet.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disbon HS 8344 PMMA-Verdünnung.

Hinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sowie Giscodes und Entsorgung für die einzelnen System-Komponenten:
Bitte die jeweilige Technische Information beachten:
Disbon 7511 PMMA Balkon-Schnellgrund
Disbon 7522 PMMA Asphalt-Schnellgrund
Disbon 7533 PMMA Dichtschicht
Disbon 7534 PMMA Dichtschicht thix
Disbon HS 8511 PMMA-Vlies
Disbon 7577 PMMA Verlaufschicht
Disbon 7544 PMMA Deckschicht

Gutachten	Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Reinigung und Pflege	Balkone, Terrassen, Laubengänge: Bei einer regelmäßigen Oberflächenreinigung ist eine Vorreinigung mit handelsüblichen Besen ausreichend. Im zweiten Schritt genügt das Nachwischen mit einem nassen Wischmop. Bei einer starken Verschmutzung oder Fleckenbildung, zum Beispiel durch verschüttete Flüssigkeiten, können alle handelsüblichen Reinigungsmittel, wie beispielsweise Reinigungsmittel für PVC, Linoleum oder andere feste Kunststoffbodenbeläge, in der angegebenen Dosierung verwendet werden. Bei größeren betroffenen Flächen kann auch ein Hochdruckreinigungsgerät eingesetzt werden. Es ist dabei darauf zu achten, dass eine Breitstrahldüse verwendet wird. Der Abstand der Düse darf nicht weniger als 50 cm zur Bodenbeschichtung betragen. Die Häufigkeit solcher Reinigungsmaßnahmen kann nicht pauschal vorgegeben werden, da dies im Wesentlichen von der Nutzung des Objektes abhängt. Eine regelmäßige Reinigung trägt allerdings zur Erhaltung des Bodenbelages bei. Vorab ist generell eine Probefläche anzulegen. ■ Besen mit harten oder metallischen Borsten dürfen nicht verwendet werden. ■ Ätzende Mittel oder Desinfektionsmittel sind nicht geeignet. ■ Durch maschinelle Reinigungen mit kreisenden Bürstenteilen, kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt werden. ■ Vorab ist das Vorreinigen einer kleinen Fläche zur Probe sinnvoll.
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de